

## Inhalt

Vorwort von Prof. Brigitte Seebacher .....	v
Einleitung .....	1

I Die »exception française«: Charles de Gaulle und die Große Frankreichs.....	19
1.1 Die Geburtsstunde der »grande nation« .....	19
1.2 Charles de Gaulle: Der einsame Kämpfer .....	24
1.3 Der »résistancialisme«: Voraussetzung für die »exception française«.....	35
1.4 Die IV. Republik als Wegbereiter .....	42
1.5 De Gaulle und die V. Republik: Das Streben nach Größe und Unabhängigkeit .....	47
1.5.1 Abschied von Algerien, innere Stabilität und wirtschaftliche Blütephase .....	47
1.5.2 Eine unabhängige Verteidigung als Maxime nationaler Souveränität .....	57
1.5.3 Globaler Machtanspruch: Ein Platz zwischen den Blöcken .....	61
1.5.4 Ein europäisches Europa als Machtbasis .....	64
1.5.5 Der Nachbar im Osten: de Gaulle und die deutsche Frage .....	67
1.6 Die Grundpfeiler der »exception française«.....	74

<b>II François Mitterrand: Kontinuität in einer sich wandelnden Welt....</b>	<b>81</b>
2.1 Die Last der Vergangenheit .....	81
2.2 Das Ende der »trente glorieuses«: Das Fundament der »exception française« bröckelt .....	105
2.3 Eine größere Rolle für Europa .....	118
2.4 Frankreichs Verteidigung bleibt unabhängig .....	135
2.5 Schwindendes Gewicht zwischen Ost und West .....	155
<b>III Frankreich und die Zeitenwende der Jahre 1989/90.....</b>	<b>169</b>
3.1 Das »Bicentenaire«: Frankreich zelebriert vergangene Größe ....	169
3.2 Französische Politik zwischen Konzeptionslosigkeit und Fatalismus .....	181
3.3 Das »deutsche Problem« und die Sorge um das »Gleichgewicht«.....	199
3.4 Mittel zum Zweck: Europa als Antwort auf das »deutsche Problem.....	204
3.5 Orientierung am Status quo und Betonung des Siegermachtstatus .....	209
3.6 Handeln aus der Vergangenheit: Mitterrands historische Ängste.....	218
3.7 »Geisterfahrt« zu einem Regime in Auflösung .....	226
3.8 Missglückter Versuchsballon: Die europäische Konföderation .....	239
3.9 Auf der Suche nach der verlorenen Harmonie .....	245
3.10 Auge in Auge mit der deutschen Einheit: Volkskammerwahlen in der DDR .....	257
3.11 Frankreich ist groß, weil es groß sein will .....	265
3.12 Zuschauen statt Vermitteln: Frankreich und die deutsche Bündniszugehörigkeit .....	269

---

3.13	Von der deutschen Einigung zum Untergang der Sowjetunion: Schönfärberei und erneute Fehleinschätzungen .....	277
3.14	Zwischenfazit: Das Fundament der »exception française« zerbricht.....	284
<b>IV. François Mitterrand: In einer veränderten Welt der »exception française« verhaftet .....</b>		309
4.1	Unverzichtbares Statussymbol: Die Nuklearmacht.....	309
4.2	Der Golfkonflikt: Letzte Illusion vergangener Größe und Scheitern einer Ambition .....	312
4.3	Entgegen allen Widersprüchen: Bewahrung der nationalen Verteidigungsstrategie.....	326
4.4	Der Vertrag von Maastricht: Bedrohung oder Rettungssanker für die »exception française«?.....	338
4.5	Das Ende einer Präsidentschaft.....	370
<b>V Mitterrands Nachfolger und die »exception française«: Ein Abschied auf Raten .....</b>		385
5.1	Vichy und Algerien: Spätes Bekenntnis zur Vergangenheit.....	385
5.2	Aufweichung der gaullistischen Verteidigungsdoktrin.....	408
5.3	Frankreich in Afrika: Überprüfung der außereuropäischen Ambition.....	430
5.4	Frankreichs innere Krise und seine veränderte Rolle in Europa.....	444
<b>Schluss .....</b>		479
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>		497
<b>Literaturverzeichnis.....</b>		499
I	Primärquellen .....	499
II	Sekundärliteratur.....	528